



Liebe Leserin,
lieber Leser,

willkommen an einem rosigen Wochenende. Ja, sie haben richtig gehört: Rosa ist die Farbe dieses Wochenendes in einem sonst violett geprägten Advent. Die Farbe Rosa kündigt uns an, dass es langsam heller wird und das Weihnachtsfest nicht mehr allzu weit hin ist. "Gaudete" ist der Name dieses dritten Adventssonntag. Aus dem lateinischen übersetzt heißt es für uns an diesem Wochenende "Freut euch!".

In Irland und England gibt es den Brauch, dass die dritte Adventskerze auf dem Adventskranz rosa ist und damit im Kontrast steht zu den andersfarbigen Kerzen. Ein schöner und hoffnungsvoller Brauch vielleicht gerade für dieses Jahr.

Ich wünsche Ihnen, dass es für Sie Grund zur Freude an diesem Wochenende gibt und dass Ihnen so mancher HoffnungsSchimmer begegnet.

Ihre Sabine Mombauer, Gemeindeferentin

Neuigkeiten

Young Spirit am 3. Advent

Young Spirit 2020

DER GOTTESDIENST FÜR JUNGE UND
JUNGGEBLIEBENE CHRISTEN
SONNTAGABENDS UM 18:00 UHR IN
SINZIG

30. AUGUST
25. OKTOBER
13. DEZEMBER

WWW.KATH-KIRCHE-SINZIG.ORG

Am kommenden Sonntag um 18.00 Uhr laden wir wieder alle Jungen und Junggebliebenen zu Young Spirit in St. Peter, Sinzig, ein. Dieses Mal wird Johannes der Täufer im Mittelpunkt stehen und uns die Frage stellen: Sollten wir nicht alle ein bisschen "Johannes" sein? Herzliche Einladung!

Young Spirit geht selbstverständlich in 2021 weiter. Die neuen Flyer gibts am Sonntagabend nach dem Gottesdienst. Die Termine veröffentlichen wir noch dieses Jahr hier im Newsletter und im Pfarrbrief.

Altarweihe in Sinzig-Franken



Am Sonntag, dem 6. Dezember 2020 hat Herr Weihbischof Franz-Josef Gebert im Auftrag unseres Bischofs den neugestalteten Altar und Ambo in der Pfarrkirche St. Michael zu Sinzig-Franken feierlich eingeweiht.

Wir gratulieren unserer kleinsten Pfarrgemeinde zu ihrem wunderschönen neuen Altar und Ambo. Einigen Mitfeiernden kam es so vor, als würde der neue Altar schon lange in diese Kirche gehören. Allen, die über die dreijährige Planungszeit und die letzten Wochen des Umbaus mitgedacht und mitgemacht haben - allen voran der Kirchengemeinderat Franken - sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt! Ebenso allen, die sich Tag um Tag um das Wohl dieses Kirchenkleinods kümmern!

Diejenigen, die gerne bei der Weihe dabei gewesen wären, aber in der Kirche keinen Platz mehr bekommen hatten, konnten über den Stream bei Youtube live den Gottesdienst mitfeiern - das haben mehr als 100 Menschen genutzt. Die Weihe ist selbstverständlich weiterhin dort zu sehen. Zum Youtube-Kanal gelangen Sie [hier](#). Zum Artikel auf der Bistumshomepage gelangen Sie [hier](#).

Advent anders

ADVENT ANDERS

Mit Skulpturen
der Künstlerin
Stefanie Manhillen



Stille Zeugen im Advent an verschiedenen Orten in unserer Stadt

ab 28.11. REWE Azhari | ab 03.12. Brunnenplatz
ab 10.12. Marktplatz | ab 17.12. Kirchplatz

Mit freundlicher
Unterstützung



STADT
SINZIG



In diesem Jahr ist so einiges anders, so auch der Advent und die Weihnachtszeit. Deshalb machen sich Maria und Josef schon ab dem 28. November auf den Weg durch unsere Stadt, um stille Zeugen der Advents- und Weihnachtsbotschaft zu sein. Seit dem 10. Dezember stehen sie auf dem "Marktplatz" in der Innenstadt. Am Donnerstag, dem 17. Dezember wandern sie weiter auf den Kirchplatz. Herzliche Einladung zu einer kleinen Feier um 15.45 Uhr (viertel vor vier) am Kirchplatz. Die Krippenfiguren sind in Zusammenarbeit mit der Bodendorfer Künstlerin Stefanie Manhillen entstanden und bestehen im Kern aus Bildern der Krippe aus der Pfarrkirche St. Peter Sinzig.

Weihnachten anders

WEIHNACHTEN ANDERS!



Auch Weihnachten ist anders in diesem Jahr! Deshalb suchen wir Helferinnen und Helfer, die am 1. und/oder 2. Weihnachtstag mittags ein Weihnachtsmenü zu denen bringen, die alleine sind. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 15. Dezember im HoT Sinzig (Tel. 02642/41753) oder im Pfarrbüro (Tel. 02642/97710). Dort gibt es auch weitere Informationen.

Eine Initiative von HoT und Pfarreiengemeinschaft Sinzig mit großzügiger Unterstützung von "Wir helfen e.V."

Herzliche Einladung zum mitmachen!

Abendlob im Advent

ABENDLOB IM ADVENT

UM "ACHT VOR ACHT"
IN ST. PETER SINZIG

Samstag, 28. November

MIRTA (A-Capella-Ensemble für christlich-orthodoxe Musik)

Samstag, 5. Dezember

Sinziger Turmbläser (Blechblasensemble für Alte Musik)

Samstag, 12. Dezember

Orgelimprovisationen zu Adventsliedern von Benedikt Röhn

Samstag, 19. Dezember

Voclassix (Frauen-Vokalensemble a cappella)

Alle Veranstaltungen beginnen um 19:52 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Sinzig oder per Telefon im Pfarrbüro möglich.

www.kath-kirche-sinzig.org

02642 - 97710

Im Advent findet an jedem Samstagabend ein Abendlob um "acht vor acht" in St. Peter in Sinzig statt. Bitte melden Sie sich vorab über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Sinzig zu den jeweiligen Veranstaltungen an. Klicken Sie [hier](#).

Impuls



*Freut euch im Herzen zu jeder Zeit
Noch einmal sage ich: Freut euch!*

Eure Güte werde allen Menschen bekannt.

Der Herr ist nahe.

*Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor
Gott!*

*Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen
und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus bewahren.*

(Phil 4,4-7)



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)



3. ADVENTSSONNTAG | 13. DEZEMBER 2020

EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH JOHANNES (Joh 1,6-8.19-28)

1, 6 Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?

Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.

Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst?

Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste:
Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.

Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes und sagten zum ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet?

Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.

Einheitsübersetzung



3. ADVENTSSONNTAG | 13. DEZEMBER 2020

EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH JOHANNES (Joh 1,6-8.19-28)

Ein Radiosender spielt seit einigen Wochen mittags eine Stunde lang die Playlist von Firmen, die es gerade schwer haben und um das Überleben kämpfen. Es sind vor allem kleine bis mittelständische Unternehmen, die unter den Coronabedingungen leiden. Sie reichen ihre Musikwünsche ein, die dann - neben kleinen Interviews mit den Firmen - gespielt werden. An jedem Tag ein neues Unternehmen. Damit tut dieser Radiosender etwas Großartiges, was mich an Johannes den Täufer erinnert. Der Sender gibt Menschen eine Stimme, damit sie gehört werden und das bringt den MitarbeiterInnen der Firmen etwas Mut und Zuversicht und macht auf ihre Situation aufmerksam.

Die Figur des Johannes beschäftigt uns ja bereits seit dem letzten Adventswochenende. Ein interessanter Typ, der es schafft sich selbst nicht in den Mittelpunkt seines Handelns und der Aufmerksamkeit zu stellen und sich dennoch zur Stimme für andere zu machen. Auf die Frage, wer er selbst ist, sagt er (wenn wir in den Originaltext schauen): "Ich bin nicht Christus.... Ich bin die Stimme des Rufenden in der Wüste". Er macht sich bewusst selbst zur Stimme für die, die nicht gehört werden – Menschen, die gerade eine Wüstenerfahrung machen. Menschen, um die es still ist. Er macht sich zur Stimme für eben diese Rufenden und bahnt damit dem Messias den Weg.

Im Evangelium des heutigen Sonntages gibt uns Johannes damit einen konkreten Auftrag: "Ebnet den Weg für den Herrn"! Was soviel heißt, wie: "Macht euch ebenfalls zur Stimme für die, die keine haben"! Eine Aufgabe, die uns die Wochen bis Weihnachten noch nachdenklich machen kann: Wer hat gerade und besonders in dieser Zeit keine Stimme in unserer Gesellschaft oder auch in meinem direkten Umfeld? Welche Idee braucht es, dass ich meine Stimme dafür hergebe? Womit möchte ich die Stille dieser Zeit mit meiner Stimme füllen und wie kann ich das tun?

PFARREIENGEMEINSCHAFT SINZIG

Zehnthofstraße 11 || 53489 Sinzig

<http://www.kath-kirche-sinzig.org>

Ebne dem Herrn den Weg – mach dich zur Stimme!

Sabine Mombauer ||

Gemeindereferentin in Sinzig

PFARREIENGEMEINSCHAFT SINZIG
Zehnthofstraße 11 || 53489 Sinzig
<http://www.kath-kirche-sinzig.org>